

# Antrag Nr. 17-O-12-0027

## CDU-Fraktion

---

### Betreff:

Einrichtung einer Blitzeranlage (CDU)

### Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten,  
die zuständigen Ämter zu beauftragen,  
~ Planungen für die Einrichtung einer stationären Blitzeranlage im Kreuzungsbereich Am Hochfeld / Berliner Straße durchzuführen,  
~ die Ergebnisse und Umsetzungspläne dem Ortsbeirat zu präsentieren,  
~ die Installation noch in diesem Jahr vorzunehmen und  
~ die für diese Maßnahme erforderlichen finanziellen Beträge aus den zugewiesenen Mitteln „Einrichtung von stationären Blitzeranlagen an Hauptstraßen“ mit einem Gesamtbetrag von 150.000,- Euro zu nutzen (Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr in seiner Sitzung vom 9. Mai 2017).

Für den Fall, dass gewisse Vorgaben bzw. Messwerte hier nicht erfüllt werden, um eine - aus unserer Sicht sinnvolle - dauerhafte Blitzeranlage installiert zu bekommen, so bittet der Ortsbeirat um die Finanzierung einer weiteren mobilen Geschwindigkeitsmessanlage inkl. eines portablen Standfußes mit Stromversorgung (Batterien) aus den o.g. Mitteln.

### Begründung:

Der Kreuzungsbereich Am Hochfeld / Berliner Straße ist seit vielen Jahren auch durch die dort überhöhten Geschwindigkeiten wahrgenommen worden. Die Anwohner gaben in den letzten Jahren regelmäßig an, dass dort „Rennen“ gefahren werden bzw. insbesondere in der Straße „Am Hochfeld“ nach dem Kreuzungsbereich zu schnell gefahren wird.

Aus diesem Grund wurden dort in unregelmäßigen Abständen Verkehrskontrollen in Form von Radarüberwachungen durchgeführt. Darüber hinaus wurde durch die temporäre Installation eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes festgestellt, dass diese überhöhten Geschwindigkeiten tatsächlich vorlagen, aber auch nach einer gewissen „Eingewöhnungs-Zeit“ sich reduzierten, was auf die Aufstellung des Messgerätes zurückzuführen sei.

Daher sollte die Installation eine entsprechende Beruhigung in dem Verkehrsbereich erzeugen, den Straßenverkehr dort sicherer machen und die Belastungen der Anwohner entsprechend reduzieren.

Wiesbaden, 01.07.2017

Weikert  
Fraktionssprecher